

# Kindergarten - ABC



Kindergarten St. Franziskus  
Maingasse 8  
97332 Fahr  
Tel.: 09381/7169269  
kigafahr@web.de

Erarbeitet von: Simone Bauer (Erzieherin, Kindergartenleitung)  
Alisa Komander (Erzieherin, Gruppenleitung)

Copyright: Kindergarten St. Franziskus

Stand: April 2022

## Liebe Kindergarteneltern,

wir heißen Sie und Ihr Kind hiermit recht herzlich im Kindergarten St. Franziskus willkommen.

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, haben Sie diese Kindergarten ABC von uns erhalten. Es soll Ihnen einen Überblick über unsere pädagogische Arbeit geben und Ihnen helfen sich schnellstmöglichst zurechtzufinden.

Wenn Sie mehr über uns und unsere Arbeit erfahren möchten steht Ihnen unsere Konzeption jeder Zeit zu Verfügung.

Sollten dennoch immer noch Fragen auftreten, kommen Sie bitte immer damit auf uns zu.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Das Kindergartenteam

### Die 7 goldenen Regeln der Erziehung:



**ICH GEBE DIR** die Zeit, die du brauchst und sehe dir mit Wohlgefallen zu, weil ich weiß, dass noch viel Unentdecktes in dir verborgen ist.

**ICH NEHME MIR ZEIT** für dich, weil du mein Kind bist und ein sehr wichtiger Mensch in meinem Leben.

**ICH GEBE MIR** ganz viel Mühe, deine einzelnen Entwicklungsschritte zu begreifen, auch wenn das manchmal gar nicht so leicht ist.

**ICH FREUE MICH** auf jeden neuen Entwicklungsschritt von dir, denn ich möchte, dass du selbständig und selbstbewusst wirst.

**ICH WEISS**, wie kurz Kindheit ist und wie viel da für dein ganzes späteres Leben festgelegt wird.

**ICH SCHENKE DIR** viel Zeit von mir, weil sie auch für mich sehr wertvoll ist und ich sie nicht unbegrenzt zu Verfügung habe.

**ICH ÜBE MICH** täglich in Geduld und Gelassenheit, damit du mir das nachmachen kannst und du später selbst ein geduldiger und gelassener Erwachsener wirst.

# A

## **Alter**

In unserem Kindergarten werden Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren individuell betreut und gefördert.  
›Sollten wir Platz haben auch ab 1  $\frac{1}{2}$  Jahren.

## **Abmelden**

Sagen Sie uns bitte immer Bescheid, wenn Ihr Kind einmal nicht in den Kindergarten kommen kann.  
(Bitte immer persönlich oder telefonisch- keine Whats App)

## **Angebote für die Kinder**

Wir führen mit den Kindern verschiedene Angebote durch, wie z.B.:  
Bilderbuchbetrachtung, Rhythmik, Kreis- und Fingerspiele,  
Märchen und Geschichten, Religiöse Einheiten nach Kett ...  
und vieles mehr!

## **Anmeldegespräch**

Findet zum Eintritt Ihres Kindes in den Kindergarten statt.  
Es soll uns helfen Sie und Ihr Kind kennenzulernen und verschiedene organisatorische Dinge wie z.B.: Buchungszeiten, Öffnungszeiten zu besprechen.

## **Ausflüge**

Mit den Kindern unternehmen wir gerne Ausflüge z.B.:  
zum Imker, in die Gärtnerei...über die wir Sie rechtzeitig informieren.

## **Allergien**

Bitte geben Sie uns eventuelle Unverträglichkeiten Ihres Kindes bekannt.

## **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem Sie Ihr Kind persönlich an das Kigapersonal übergeben und endet mit der Abholung des Kindes (ab Blickkontakt) durch die Erziehungsberechtigten oder befugte Personen.  
Abholungsberechtigt sind Kinder ab dem 12. Lebensjahr.

## Aushänge

Wichtige Informationen finden Sie im Eingangsbereich an der Eingangstüre, an der Pinnwand: „Info für Eltern“ sowie am Infotisch.

## B

### Beiträge

Je nach Buchungskategorie kosten:

	<i>Regelkinder</i>	<i>Kinder unter 3 Jahren</i>
bis 4 Stunden	110,00 Euro	130,00 Euro
über 4- 5 Stunden	115,00 Euro	135,00 Euro
über 5- 6 Stunden	120,00 Euro	140,00 Euro
über 6 - 7 Stunden	125,00 Euro	145,00 Euro
über 7- 8 Stunden	130,00 Euro	150,00 Euro

Die Beiträge sind inklusive Spiel- und Teegeld.

Geschwisterkinder bezahlen pro Buchungszeitkategorie 10,00 Euro weniger.

### Beitragszuschuss

Ab 01.09 des Kalenderjahres, in dem Ihr Kind das dritte Lebensjahr vollendet, bekommen Sie einen Beitragszuschuss von 100,00 Euro.

### Bring- und Abholzeit

Mo.- Fr.	Bringzeit:	Je nach Buchung von 07:30 - 8:30 Uhr
Mo.- Do.	Abholzeit	Je nach Buchung von 12:00 - 16:00 Uhr
Freitag	Abholzeit	Je nach Buchung von 12:00 - 13:30 Uhr

›Von 12.30 - 13.00 Uhr bitten wir die Kinder nicht abzuholen,  
weil hier unser Mittagessen stattfindet. Danke!

Die Bring - u. Abholzeiten sind festgelegt im Betreuungsvertrag.

Wir bitten Sie, diese zum Wohl des Kindes auch einzuhalten.

Für „Notfälle“ haben wir Verständnis.

**Die Eingangstüre ist aus Sicherheitsgründen stets geschlossen zu halten!**

### **Briefkasten**

„Deine Meinung ist uns wichtig!

Haben Sie oder ihr Kind Anregungen oder sind Sie über irgendwas verärgert  
und möchten anonym bleiben?

Dann werfen Sie Ihren Brief an uns in den Briefkasten. Danke!

### **Beschriften**

Das Kennzeichnen von Eigentum Ihres Kindes ist wichtig!

Hausschuhe, Kopfbedeckungen, Sonnencreme, Kindergartentasche ...

**WICHTIG:**

Joghurts oder Nachspeisen, die im Kühlschrank gelagert werden, müssen  
beschriftet sein.

### **Bildungs - und Betreuungsvertrag**

Nach Abgabe der Anmeldeformulare wird der Bildungs - und Betreuungsvertrag  
für Ihr Kind zwischen den Erziehungsberechtigten und der Einrichtung  
geschlossen. Dieser ist mit allen Inhalten für beide Vertragspartner verbindlich.

### **Bildungs - und Erziehungsplan**

Im bayerischen Bildungs - und Erziehungsplan ( BEP ) werden die Bildungs - und  
Erziehungsziele ausführlich dargestellt.

Sie bilden die Grundlage für unsere Einrichtung als staatlich geförderte  
bayerische Tageseinrichtung.

### **Bundeskinderschutzgesetz**

Das Bundeskinderschutzgesetz steht für umfassende Verbesserungen im  
Kinderschutz in Deutschland. Es stärkt alle Akteure, die sich für das  
Wohlergehen für Kinder engagieren - angefangen bei den Eltern, die  
Kindertagesstätte, über den Kinderarzt bis hin zum Jugendamt oder  
Familiengericht. ([www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de))

## **Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

Hier bekommen Sie Unterstützung in Erziehungsfragen:

E-Mail: [erziehungsberatung-kitzingen@t-online.de](mailto:erziehungsberatung-kitzingen@t-online.de)

Internet: [www.erziehungsberatung-kitzingen.de](http://www.erziehungsberatung-kitzingen.de)



### **Christliche Erziehung**

Als katholische Einrichtung geht es uns um das Weitergeben von christlichen Traditionen und Werten.

Dabei begleiten uns biblische Geschichten, religiöse Einheiten und kirchliche Feste durch das ganze Kindergartenjahr.

Gebete sind im Tagesablauf feste Rituale. Auch die hauseigene Kapelle wird für religiöse Einheiten gerne genutzt.



### **Draußen spielen**

Bewegung an der frischen Luft ist wichtig. Deshalb verbringen wir so viel Zeit wie möglich im Freien. Unser Außengelände hat verschiedene Bereiche und fördert die ganzheitliche Entwicklung der Kinder.

### **Datenschutz**

Der Datenschutz ist für uns ein wichtiges Thema, denn Datenschutz schafft Vertrauen!

Wir garantieren einen sensiblen und sorgfältigen Umgang mit privaten Informationen der Eltern. Dies beinhaltet auch alle personenbezogenen Daten wie Adressen, Telefonnummern und Fotos. Wir kommunizieren datenschutzrechtlich einwandfrei mit den Vernetzungspartnern. (Grundschule, Jugendamt, Kinderärzte, Therapeuten und Frühförderstellen)

### **Dokumentation**

Auf unserem Infotisch im Eingangsbereich befindet sich ein „Dokuordner“.

In diesem dokumentieren wir anhand von Fotos, Wochenrückblicke, ... unser Jahresthema.

# E

## **Eigentumsfach**

Jedes Kind besitzt im Grupperraum ein eigenes Fach  
(mit seinem Garderobensymbol) für z.B.:  
selbstgebastelte Bilder, Kunstwerke...

## **E-Mail/Elternmitteilungen**

Alle wichtigen Informationen erhalten Sie ausschließlich per Email.  
Auch befindet sich einmal im Monat ein sogenannter  
„Elternbrief“ in Ihrem E- Mail Postfach.

## **Eingewöhnung**

Die Eingewöhnungszeit in unserer Einrichtung gestalten wir individuell, je nach  
den Bedürfnissen von Kindern und Eltern  
in Anlehnung an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“.

## **Entschuldigung**

Kann Ihr Kind aus gesundheitlichen oder privaten Gründen die Einrichtung nicht  
besuchen, bitten wir um eine telefonische Mitteilung.

## **Elternabende**

Diese Abende mit verschiedenen Schwerpunkten finden  
1-2-mal im Kindergartenjahr statt.  
Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen.

## **Elternbeirat**

Dieser wird zu Beginn des Kindergartenjahres von  
der Elternschaft gewählt.  
Der EB hat eine beratende und unterstützende Funktion  
und ist Bindeglied zwischen Eltern und Kindergarten/ Träger.  
In regelmäßigen Abständen finden gemeinsame  
Kooperationstreffen statt.

## **Elterngespräche**

Können auf Wunsch (z.B.: wegen Fragen über die Entwicklung ihres Kindes)  
vereinbart werden. Diese Gespräche dienen dem Austausch  
zwischen Eltern und Kindergarten.

## **Elternumfragen**

Diese Umfragen sollen uns die Zusammenarbeit erleichtern.  
Die Teilnahme daran ist freiwillig und meist anonym.

## **Essen**

Bitte achten Sie auf gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit und geben Sie Ihrem Kind möglichst wenig Süßigkeiten mit in den Kiga.  
Am Vormittag findet ein freies Frühstück statt, die Kinder können hierbei selbst entscheiden wann sie essen möchten. Mögliche Essenszeit ist von ca. 9.30 - 10.30 Uhr in der Küche.

Die Kinder die über Mittag bleiben, Essen von ca. 12:30 - 13:00 Uhr noch einmal ihre Brotzeit von zu Hause.

## **Elternbrief**

Er informiert über Termine, Rahmenthemen, Ausflüge usw.  
Diesen erhalten Sie der Umwelt zuliebe per E- Mail.

## **Elternecke und Infowand**

Befindet sich im Eingangsbereich und beinhaltet Infos für die Eltern sowie eine Übersicht über die Schließtage .. usw.

## **Eigentum**

Wir übernehmen keine Haftung für verloren gegangene oder beschädigte Dinge.  
Wie z.B.: mitgebrachte Spielsachen, Brillen, Jacken .. usw.  
Eigentum für was wir verantwortlich sind:  
Medikamente und Informationen der Kunden.

## **Elternbeiträge**

Die monatlichen Elternbeiträge richten sich nach den jeweiligen Buchungszeiten.  
Der Betrag ist von den Eltern zu überweisen.

## **Erste Hilfe**

Das gesamte pädagogische Personal nimmt regelmäßig an „Erste Hilfe am Kind- Kursen“ teil.



# F

## **Freitag**

Am Freitag ist der Kindergarten nur bis 13:30 Uhr geöffnet.

## **Fotograf**

Er besucht uns einmal im Kindergartenjahr.

Die Eltern sind nicht verpflichtet die Fotos zu kaufen.

## **Fotos**

Die Lern - und Spielaktivitäten der Kinder werden von uns durch Fotos festgehalten. Diese Fotos sind Eigentum des Kindes und werden für Dokumentationen im Portfolio verwendet.

Zum Schutze unsererer „Kigakinder“ sind Fotos- und Videoaufnahmen bei Festen nur zum „Eigengebrauch“ erlaubt!

## **Feste und Feiern**

Hierzu zählt unser Sommerfest, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Ostern, Geburtstage und weitere Feste im kirchlichen Jahreskreislauf.

Die Gestaltung der Feste ist von Jahr zu Jahr verschieden.  
Die Durchführung findet je nach dem, mit und ohne Eltern statt.

Bei Festen an denen Sie, liebe Eltern anwesend sind, haben Sie während der gesamten Feier die Aufsichtspflicht!

## **Freispielzeit**

in dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit ihre Spielpartner, ihr Spielmaterial sowie den Spielort frei zu wählen.

## **Fahrzeuge**

Die Kinder haben die Möglichkeit ein Fahrzeug z.B.: Fahrrad, Laufrad usw. mit in den Kindergarten zu bringen.

Bitte denken Sie an den Helm! (sonst keine Fahrerlaubnis!)

## **Fortbildung des Personals**

Um die Qualität der pädagogischen Arbeit zu sichern, vertiefen und erweitern alle Mitarbeiter unserer Einrichtung durch regelmäßige Fortbildungen ihre Kompetenzen, um Sie als professionelle Erziehungspartner zu begleiten.

# G

## **Garten**

Außer bei starkem Regenwetter gehen wir jeden Tag mit den Kindern in den Garten.

Es ist daher sinnvoll Ihrem Kind eine Paar Gummistiefel, eine Regenjacke sowie eine Matschhose, vor allem auch für Exkursionen in den Wald und an den Main, mitzuschicken.

## **Gartenaktion**

Findet 1 - 2-mal im Kindergartenjahr statt.

Hierzu werden immer fleißige Helfer benötigt die z.B.: mit uns Unkraut jäten.

## **Geburtstag**

Geburtstagsfeiern werden rechtzeitig an der Eingangstüre durch einen Geburtstagsaushang bekannt gegeben.

Das Geburtstagskind bringt an seiner Feier eine Kleinigkeit zu Essen für die Gruppe mit.

Bitte sprechen Sie dies vorher mit uns ab.

## **Gemeinde**

Ein Ziel von unserer Arbeit ist es, ein Teil der Gemeinde zu sein.

Daher gestalten wir sporadisch Gottesdienste oder laden die Fahrer Bürger zu vielen Gelegenheiten in den Kiga ein oder besuchen z.B.: Winzer vor Ort usw.

## **Getränke**

Wir bitten jedes Kind eine eigene Trinkflasche von Zuhause mitzubringen.

Wasser, Tee und Saftschorle stehen den Kindern jederzeit zum Wiederauffüllen bereit.

## **Gesundheitliche Vorsorge**

Zur Stärkung der gesundheitlichen Vorsorge sind alle Eltern in Bayern verpflichtet, die Teilnahme ihrer Kinder an den U-Untersuchungen sicherzustellen.

Wir sind verpflichtet die Vorsorgeuntersuchungen zu überprüfen, sowie das

Impfbuch des Kindes einzusehen.  
Dies wird im Betreuungsvertrag vermerkt.

### **Gummistiefel**

Bitte bewahren sie die Stiefel Ihres Kindes  
an den dafür vorgesehenen Gummistiefwagen auf  
und kontrollieren sie in regelmäßigen Abständen  
die Passform. Danke!

## **H**

### **Hausschuhe**

Bitte kennzeichnen Sie die Hausschuhe Ihres Kindes,  
um Verwechslungen zu vermeiden.  
Da die Kinder die Hausschuhe vor allem in den einzelnen Spielecken ausziehen,  
ist es sinnvoll Schuhe zum Schlüpfen oder mit Klettverschluss mitzubringen  
oder Stoppersocken anzuziehen.  
Bitte achten Sie darauf, dass die Hausschuhe an der Garderobenbank  
hochgestellt und Straßenschuhe auf den Boden gestellt werden.

### **Heimweh**

Ist gerade am Anfang, aber auch zwischendurch, ganz normal.  
In „schlimmen“ Fällen benachrichtigen wir die Eltern.  
Gerne dürfen die Kinder in der Anfangszeit  
ein Kuscheltier von Zuhause mitbringen.

### **Hospitation**

Interessierten Eltern bitten wir die Möglichkeit stundenweise  
im Kindergarten zu hospitieren (hineinzuschnuppern).  
Bitte sprechen Sie uns wegen eines Termins an.

## I

### **Infos**

Alle Informationen über Veranstaltungen und Aktionen erhalten Sie per E-Mail.  
Aber auch an der Eingangstüre, Pinnwand oder Infotisch  
im Kindergarten.

### **Infektionskrankheiten**

**Infektionskrankheiten sowie andere ansteckende Krankheiten,**  
sind **sofort** der Leitung mitzuteilen.

Ihr Kind darf die Einrichtung nicht besuchen, wenn es krank ist!!

Ihr Kind muss zu Hause bleiben:

wenn eine Infektionskrankheit wie z.B.: Mumps, Scharlach, Windpocken,  
Hand-Mund-Fußkrankheit vorliegt.

Bei Durchfall, Erbrechen und Fieber kann das Kind erst nach 48 Stunden  
Symptomfreiheit die Einrichtung wieder besuchen. (Infektionsschutzgesetz)

Bei Läuse - oder Kratzmilbenbefall muss die Behandlung erst abgeschlossen sein.

» Bitte beachten Sie die Anlage im Betreuungsvertrag sowie unsere  
Hausordnung.

### **Impfen**

Bei der Aufnahme Ihres Kindes erhalten Sie das  
Infoblatt: „Geimpft- geschützt“ ausgehändigt!

Des Weiteren ist am 1. März 2020 das

Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention in  
Kraft getreten. Weitere Informationen unter:

[www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

## J

### **Jahresthema**

Jedes Kindergartenjahr haben wir  
ein festes Projekt- bzw. Jahresthema wie  
z.B.: Bauernhof, Berufe...

dass wir gemeinsam mit den Kindern erarbeiten.

# K

## **Krippengeld**

Vom bayerischen Krippengeld profitieren Eltern mit Kindern ab dem zweiten Lebensjahr.

Da das Krippengeld bis zum 31. August des Kalenderjahres gezahlt wird, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, ist die Anknüpfung zur Beitragsentlastung für die gesamte Kindergartenzeit nahtlos.

Die Auszahlung erfolgt auf Antrag unter:  
[www.zbfs.bayern.de/familie/krippengeld](http://www.zbfs.bayern.de/familie/krippengeld)

## **Kinderkonferenz**

Ziel einer Kinderkonferenz ist, den Kindern Entscheidungsfreiräume zu ermöglichen. Mitsprache zu haben, Einfluss auf die Gestaltung im Kindergartenablauf zu nehmen ... usw.

## **Kindergartenjahr**

Das Kindergartenjahr beginnt im September und endet im August.

## **Kapelle**

Im Obergeschoss des Kindergartens befindet sich eine Kapelle, die wir mit den Kindern bei religiösen Angeboten aufsuchen.

## **Konzeption**

Eine Konzeption bzw. ein Qualitätsmanagementsystem zu haben heißt, ein Ziel zu verfolgen, zu wissen warum und eine Vorstellung über den Weg dorthin zu haben.

Sie beinhaltet z.B.: Zusammenarbeit mit Eltern, der Gemeinde, Pädagogische Planung ..usw.

Für alle interessierten Eltern ist unsere Konzeption zugänglich.

## **Kleidung**

Wir empfehlen, auf „Sonntagskleidung“ zu verzichten. Zweckmäßige Kleidung ist erforderlich, für Innen - und Außenaktivitäten.

## **Kooperation mit anderen Einrichtungen**

Unsere Einrichtung ist ein Schlüsselort für vernetzte und familienunterstützende Angebote. Vernetzung ist uns ein wichtiges Anliegen und

ein Teil unserer gelebten Praxis. Die Kooperation mit Schule, anderen kind - und familienentlastenden Diensten sind Teil unseres gesetzlichen Auftrages.

### **Kochen**

Kochen findet bei uns Projekt- und Jahreszeitenbezogen statt und wir rechtzeitig an der Eingangstüre bekannt geben.

### **Kuscheltier**

Gerade in der Eingewöhnungszeit ist es für einige Kinder wichtig, etwas Vertrautes von Zuhause bei sich zu haben. Dies kann z.B.: eine Kuscheltier oder eine Schmusedecke sein.

### **Kindergartenausflug**

Unser Kindergartenausflug findet 1x im Jahr gemeinsam mit den Eltern unserer Kindergartenkinder statt.

### **Küche**

Unsere Küche wird nicht nur zum Kochen verwendet, sondern hier findet auch das freie Frühstück statt.

### **Keller**

Im Keller des Kindergartens findet die Kleingruppenarbeit statt. Das heißt dieser Raum wird für den Wichteltreff, den Schlauffuchstreff, Vorschule und Zahlenland genutzt.



### **Listen**

Listen wie z.B.: die Garten- und Wäscheliste hängen in der Elternecke am Infotisch aus.

### **Literacy =Lese- und Schreibkompetenz**

Wir besitzen eine große Kinder-Bibliothek mit Bilderbüchern, Sach- und Vorlesebüchern. Vorlesen fördern unter anderem die Sprachentwicklung und spätere Lesekompetenz der Kinder. Unsere Bücher können auch gerne ausgeliehen werden.

## M

### **Mittagessen**

Findet von 12.30 - 13.00 Uhr statt. Die Kinder Essen noch einmal ihre mitgebrachte Brotzeit

### **Morgenkreis**

Die Kinder versammeln sich im Turnraum und es wird z.B. gemeinsam.: besprochen wie viel Kinder da sind, was für ein Tag heute ist, wie der Tag verläuft usw.

### **Medikamente**

Nur in Ausnahmefällen (z.B.: Asthma) verabreichen wir den Kindern Medikamente.

### **Mitbringtag**

Ist immer am Freitag.

Die Kinder dürfen ihre Lieblingsspielsachen von zu Hause mitbringen. Die Anzahl ist jedoch auf 2 Dinge begrenzt um den Überblick zu behalten.

Bücher und CDs dürfen jeden Tag mitgebracht werden.

Für beschädigte oder verloren gegangene Spielsachen übernehmen wir keine Haftung!

## N

### **Naturforscher - Tag**

Immer Montags- Vormittag treffen sich auf freiwilliger Basis unsere Naturforscher.

Wer möchte darf mit an den Main, in den Wald....gehen oder im Kindergarten bleiben.

### **Notrufnummern**

Es ist wichtig, dass Sie für die Einrichtung immer erreichbar sind! Bitte teilen Sie unverzüglich Änderungen von Telefon - und Mobilfunknummer sowie Adressänderungen oder Arbeitsgeberwechsel mit. Danke!

## O

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Wir wollen unsere Arbeit nach außen hin transparent machen.  
Deshalb sind interessierte Bürger immer herzlich z.B.:  
zu unserem Sommerfest, Adventszauber ... eingeladen.

### **Öffnungszeiten**

Unser Kindergarten hat Montag- Donnerstag  
von 07.30- 16.00 Uhr sowie  
Freitag von 07.30- 13.30 Uhr geöffnet.

## P

### **Postfach**

Jedes Kind besitzt einen „Postfach“ das sich im Eingangsbereich befindet.  
Hier hinein stecken wir z.B.: Infos für die Eltern,  
Bastelarbeiten der Kinder ...

### **Portfolio**

**Definition:** Portfolio ist eine strukturierte Bildungs- und  
Entwicklungsdokumentation.

Das Portfolio dokumentiert die Entwicklung des Kindes und richtet sich in erster  
Linie an das Kind selbst. Es kann somit erkennen was es kann, was es gelernt hat  
und wie es Dinge erlernt. Das Kind soll eigene Stärken und individuelle  
Besonderheiten wertschätzen lernen.

Jedes Kind hat seine eigene Portfoliomappe bei uns im Kindergarten.  
Für diese sammeln wir einmalig beim Kindergarteneintritt 10,00 Euro ein.

### **Projektarbeit**

Wir arbeiten in unserer Einrichtung in Projekten.  
Das bedeutet, dass wir die Interessen der Kinder aufgreifen und  
uns mit dieser Thematik längere Zeit beschäftigen.  
Dabei ist nicht in erster Linie das Produkt wichtig,  
sondern der Weg, wie man dahin gelangt.



## **R**

### **Rauchverbot**

Auf dem ganzen Kindergartengelände ist (auch bei Festen) Rauchverbot.

### **Räume und Spielecken**

GRUPPENRAUM:

Hier befindet sich z.B.: Mal- und Basteltisch, Tische zum Spielen,  
Bauecke ....

Weitere Räume die wir mit den Kindern z.B.: noch nutzen sind:  
der Turnraum, den Keller, die Küche, der Garten ...

### **Respektvoller Umgang**

Der Umgangston bestimmt nicht nur die einzelnen Beziehungen von Mensch zu Mensch, sondern auch das gesamte Klima im Kiga.

Desweiteren geht es unter anderem darum:

Umgang mit sich und anderen, der Umgang mit Gegenständen,  
wie begrüßt und verabschiedet man sich? Und vieles mehr....

## **S**

### **Schweigepflicht**

Ihr unterliegt das Personal.

### **Schließtage**

Eine Übersicht darüber erhalten Sie von uns zu Beginn des Kindergartenjahres. Ebenso hängt eine Übersicht an der Eingangstüre aus.

### **Schlaufuchstreff**

Findet immer einmal die Woche an einem festen Vormittag statt und wird für Kinder im Alter

Von 4 - 5 Jahren angeboten.

Inhalt: z.B.: Vermittlung von Farben, Formen ... usw.

## **Schlafen**

Für die jüngern Kinder die den ganzen Tag im Kindergarten verbringen, besteht die Möglichkeit auszuruhen bzw. zu Schlafen.

Die Kinder bringen Ihr Reisebett, Matratze sowie Ihr Kissen und Ihre Decke von Zuhause mit.

## **Schulobstprogramm**

Wir nehmen am europäischen Schulobstprogramm teil und werden einmal die Woche mit Obst beliefert. Dies wird den Kindern zu den Mahlzeiten angeboten.



## **Träger**

Träger des Kindergartens ist die katholische Kirchenstiftung Fahr.

## **Turnbeutel**

In ihn gehören:

T- Shirt, Turnhose, Turnschuhe, Schläppchen oder ABS- Socken.

## **Telefon**

Falls Sie uns anrufen möchten, wegen Krankheit oder Fehlen Ihres Kindes, dann erreichen Sie uns persönlich unter der Nummer: 09381/7169269

## **Turnen**

Findet immer Donnerstags statt.

Um allen Kindern gerecht werden zu können, werden diese dabei in drei Gruppen aufgeteilt.

Bitte nehmen Sie regelmäßig die Kleidung zum Waschen mit nach Hause oder ziehen Sie ihr Kind am Turntag Sportkleidung an. Danke!

## **Taschentücher**

Über Spenden in Form von Taschentuchboxen freuen wir uns!

## U

### **Umbuchung**

Die Buchungszeiten sind gültig für **ein** Kindergartenjahr.  
Sollte Sie während des Jahres (z.B.: Änderung Ihrer Arbeitszeiten)  
umbuchen möchten, sprechen Sie dies bitte vorher mit uns ab.  
Umbuchungen bitte spätestens immer 1 Woche  
vor Monatsende abgeben.

## V

### **Vorschultreff**

Findet einmal die Woche für alle Vorschulkinder statt.  
Die Kinder sollen sich als eine Kleingruppe erfahren,  
zusammenwachsen und besondere Aufgaben bewältigen.  
Ebenfalls findet einmal die Woche das Zahlenland statt.

### **Versicherung**

Ihr Kind ist während des Besuchs sowie bei allen mit der Betreuung verbundenen  
Aktivitäten (z.B.: Ausflüge, Feste..) und auf den notwendigen Wegen (**direkter**  
Weg zum Kiga und Weg nach Hause) gesetzlich unfallversichert.

## W

### **Wochenrückblick**

Er hängt neben der Bürotür und gibt Auskunft über die  
Aktivitäten der vergangenen Tage.

### **Windeln**

Sollte Ihr Kind bei Kindergarteneintritt noch Windeln benötigen,  
schicken Sie ihm bitte Windeln, Feuchttücher und eventuell  
eine Creme mit.

Die Kinder erhalten von uns eine Aufbewahrungsbox.

## **Wäsche**

Die anfallende Wäsche wird vom Kindergartenpersonal gewaschen.

## **Wechselwäsche**

Bitte hängen Sie Ihrem Kind eine Tasche mit Wechselkleider an den Garderobehaken. Damit wir Ihr Kind im Falle des Einnässens oder Nasswerdens umziehen können. Danke!

## **Wichteltreff**

Immer einmal die Woche am Vormittag findet für die Kinder im Alter von 2 - einschließlich 3 Jahren, unserer sogenannter Wichteltreff statt.  
Hier werden mit den Kindern z.B.: altersspezifische Spiele gespielt, Lieder gesungen ... usw.

## **Z**

## **Zusammenarbeit**

Nach Absprache mit den Eltern vermitteln wir Kontakte zur Ergotherapeuten, Logopäden, zur Grundschule, Sprachheilschule, Erziehungsberatungsstelle usw.

Wir begleiten Sie auch auf Wunsch zu den Terminen.

Uns ist eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig, wir möchten Sie daher bitten, bei Fragen, Wünschen und auch Kritik immer zu uns zukommen.

## **Zecken**

Da wir mit den Kindern viel Zeit in der Natur verbringen, möchten wir

Sie bitten Ihr Kind regelmäßig nach Zecken abzusuchen.

Sollten wir während der Kindergartenzeit ein Tierchen entdecken werden wir Sie umgehend informieren.

